

Erledigt

Das DBounce Experiment - APFS, HFSPlus, Ozmosis aus der EFI laden

Beitrag von „derHackfan“ vom 25. März 2018, 00:19

Hallo Community, dieser Thread dient dazu seine DBounce Experimente zu teilen und bei Problemen oder Fragen eine Anlaufstelle zu bieten, dieser Thread ist auf keinen Fall eine Anleitung.

Ihr braucht für das DBounce Experiment ein BIOS in dem der EnhancedFat Treiber ersetzt wurde, das möchte ich hier aber nicht weiter ausführen, dazu haben wir Anleitungen [Hier](#) und [Hier](#) und das [Wiki](#).

"Achtung, kein Skylake, Kaby Lake oder Coffee Lake Support"

In meinem Fall bei einem ASRock H81M-HDS ist zu wenig Platz im Rom als dass man die kompletten Ozmosis Files oder nur einen Teil davon unterbringen kann, den Clover Bootloader möchte ich aber auch nicht primär verwenden.

Benötigte Terminalbefehle

Code

1. fs0:

Code

1. ls

Code

1. bcfg driver add 0 dbounce.efi dbounce

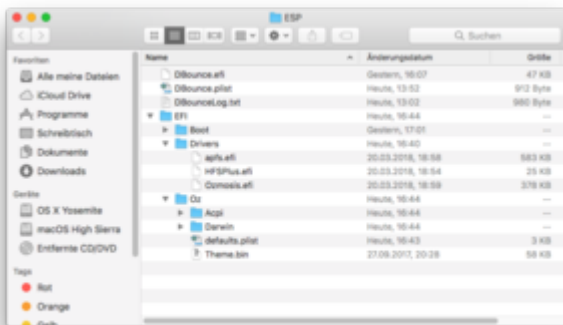
Code

1. reset oder exit

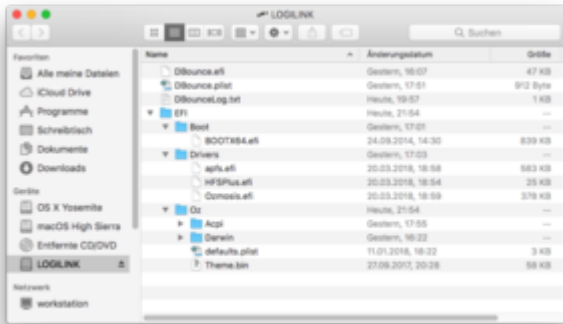
- in Bearbeitung -

Beitrag von „derHackfan“ vom 25. März 2018, 01:34

Die Ordnerstruktur in der EFI sollte wie folgt aussehen.



Die Ordnerstruktur auf einem USB Stick oder einer SD Karte.



Beitrag von „derHackfan“ vom 25. März 2018, 15:10

Das Testsystem findet ihr hier -> [AMD vs. Intel - Ein Hackintosh Vergleich mit 4/4 gegen 2/4](#)

Beitrag von „derHackfan“ vom 25. März 2018, 16:01

[@kuckkuck](#) Im BIOS den EinhandFat ersetzt, danach waren alle Probleme vom Tisch. 😄

Beitrag von „kuckkuck“ vom 25. März 2018, 16:05

Als wie sinnvoll schätzt du es ein, die ROMs in unserer Datenbank, die jetzt weggefallen sind, da APFS nicht mehr passt, mit DBounce und einem EFI Ordner auszustatten?

Wenn man das machen würde, bräuchte man dann auf jedenfall einen guten Guide für alle Leute die dann DBounce aus kleinen ROMs nutzen...

Die DBounce.plist lässt sich mitsamt DBounce.ffs ins BIOS einbauen.

Beitrag von „derHackfan“ vom 25. März 2018, 16:08

Bin gerade essen ... Arabic Rollo. 😄

Es ist deine dritte dbounce.plist hier aus dem Thread,, die habe ich ohne Änderung übernommen.

Eine Anleitung wollte glaube ich [@Fredde2209](#) nach seinem Ausflug machen.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 25. März 2018, 16:11

Das klingt fein 😄

Häng die plist dann bitte einfach mal an, hier sind nämlich zwei: [Ozmosis Bios / Clover mit High Sierra für meine Workstation Asus x99 A2](#) 😄

Beitrag von „kuckkuck“ vom 25. März 2018, 16:48

Aber die durch DBounce geladenen Treiber?

[@derHackfan](#) wie ist das bei dir mir drivers -b?

Beitrag von „derHackfan“ vom 25. März 2018, 16:54

Hier mal der komplette Inhalt von meiner ESP und das ROM in dem der EnhancedFat ersetzt wurde, ich musste erst mal die Seriennummer in der Defaults.plist bereinigen, aber so läuft die Möhre damit wie der Teufel. 👍

[@kuckkuck](#) Zur Datenbank und was da später mal rein soll sage ich jetzt mal das ist eine HF-Team Entscheidung. 😊

Update: Der Anhang befindet sich jetzt im Anfangspost.

Beitrag von „Fredde2209“ vom 25. März 2018, 16:57

[Zitat von derHackfan](#)

Eine Anleitung wollte glaube ich [Fredde2209](#) nach seinem Ausflug machen.

Was Anleitung?? Ich wollte was testen, hab ich geschrieben 😄

Beitrag von „derHackfan“ vom 25. März 2018, 17:06

[Zitat von kuckkuck](#)

wie ist das bei dir mir drivers -b?

Einfach eingeben?

Mache ich bei nächster Gelegenheit, zur Zeit habe ich das Startvolume unter Systemeinstellungen festgerammelt und sehe beim Start nichts von DBounce, so soll es doch sein und so wünscht man sich das.

Vielen Dank auch noch mal für deine Mitarbeit. 👍

Beitrag von „kuckkuck“ vom 25. März 2018, 17:34

[Zitat von faebe](#)

Habe ich schon lange gemacht - kein fortschritt

Schick mal bitte deinen EFI Ordner als Anhang...

[Zitat von derHackfan](#)

Zur Datenbank und was da später mal rein soll sage ich jetzt mal das ist eine HF-Team Entscheidung.

Dann verlagern wir das mal nach intern... oder so 😄

[Zitat von derHackfan](#)

Vielen Dank auch noch mal für deine Mitarbeit.

Reine Interessenssache bei mir, kein Problem 😊

Beitrag von „derHackfan“ vom 25. März 2018, 21:03

[@kuckkuck](#) [@Fredde2209](#) [@griven](#) Ich habe die letzten Beiträge mal aus dem X99 Thread ausgeschnitten und in einen [eigenständigen Thread](#) verschoben. 😊

Beitrag von „Fredde2209“ vom 25. März 2018, 22:38

Ich weiß, kein Skylake bla bla... ist mit [@derHackfan](#) abgesprochen:

Auf meinem Skylake habe ich letztes Jahr schon einige Tests zu DBounce gemacht und bin leider wenig erfolgreich gewesen. Also mit Dbounce schon, mit Ozmosis nicht so ganz. Hatte damals das F22d Bios drauf, das leider überhaupt keine Lust auf Ozmosis hatte und ständig mit Blackscreens um die Ecke kam. Mal kam einfach kein Splash Screen, mal ließ sich das Bios nicht mehr aufrufen und das Bild ist eingefroren, ... All solche Sachen. Da ich mich aber nicht mehr erinnere, ob ich den Kram schonmal mit dem F5 Bios ausprobiert habe, hab ich das jetzt mal eben nachgeholt, wo dieses Thema in letzter Zeit wieder so hochgeschaukelt wird.

Zu Testzwecken bin ich auf El Capitan runter gegangen, weil dort keine apfs benötigt wird und die Ozmosis Version ja ursprünglich dafür entwickelt worden war. Aber die Ergebnisse sind mit HighSierra die gleichen. Nun ja: Dbounce lädt, Ozmosis lädt, alle anderen Treiber laden. Die Fat (im Bios) hab ich gegen eine EnhancedFat getauscht. Im Boot Menü werden alle HFSPlus Volumen angezeigt (oder eben apfs) und drauf klicken lässt sich auch. Ergebnis: weißer Apfel auf schwarzem Grund, kein Ladebalken. Verbose Mode: erhelltes schwarzes Bild. Keine Chance soweit. Sowohl minimale Treiber Konstellation, als auch volles Programm, immer das Gleiche. Interessant dabei ist: Ich habe zu Testzwecken die OsxAptioFix2Drv-64.efi drin. Die hat ja vor dem Verbose Mode noch ihre eigene kurze Sequenz. Aber auch das wird nicht angezeigt.

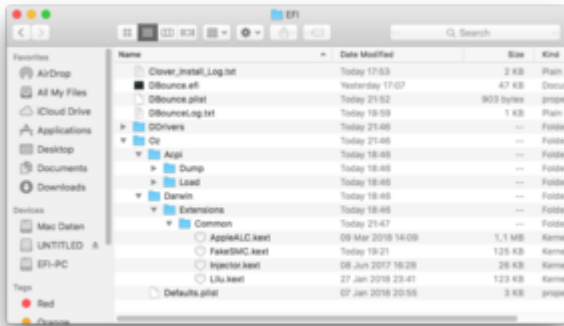
Ein paar kleine Ideen hab ich dennoch. Bin den restlichen Abend noch am Testen, weitere Ergebnisse folgen

Beitrag von „derHackfan“ vom 25. März 2018, 22:47

Welche Ozmosis Ordnerstruktur wird bei dir nach dem Hermit Crabs Logo angelegt?
Hast du eine Oz Struktur wie [hier](#) oder hast du eine OzAcpi und OzDarwin Struktur in der EFI oder auf dem USB Stick?

Beitrag von „Fredde2209“ vom 25. März 2018, 22:58

Ich hab die ganz normale Ordnerstruktur wie bei dem Link. Hab ja auch die aus unseren Oz Biosen extrahierte EnhancedFat drin



Beitrag von „kuckkuck“ vom 25. März 2018, 23:41

Cooler Eingangspost [@derHackfan](#) 👍

[Zitat von Fredde2209](#)

Die Fat (im Bios) hab ich gegen eine EnhancedFat getauscht.

Das ist bei AptioV nicht nötig, da solltest du einfach das original drinnen lassen.
Bei AptioIV wird der verbugte FileSystem Treiber durch EnhancedFat ersetzt. Das ist dann sogar nicht nur für Ozmosis sondern eigentlich auch generell sinnvoll. 😊

[Zitat von Fredde2209](#)

Verbose Mode: erhelltes schwarzes Bild. Keine Chance soweit. Sowohl minimale Treiber Konstellation, als auch volles Programm, immer das Gleiche. Interessant dabei ist: Ich habe zu Testzwecken die OsxAptioFix2Drv-64.efi drin.

Ich finde das klingt eigentlich schon mal ziemlich gut...
Könntest du mal deinen EFI Ordner einfach anhängen?
Ich würde dir raten mal den EmuVariable anstatt einen AptioFix einzubinden.

Beitrag von „Fredde2209“ vom 26. März 2018, 09:39

Den EmuVariable hab ich auch drin, gleiches Ergebnis 😞

EDIT: EFI Ordner schicke ich dir morgen

EDIT2: Biddeschön 😊

EDIT3: Ich würde mal stark vermuten, dass es an Ozmosis liegt, das hier starke Probleme mit meinem Skylake hat. Ich hab ja meine Defaults mit iMac 17.1 auf der EFI liegen. In dieser steht -v als Boot Argument. Nur, wer aufmerksam gelesen hat, wird gemerkt haben, dass er standardmäßig den normalen Boot versucht durchzuführen. Im Moment hat er also, außer des in Ozmosis enthaltenen MacPro3.1, kein SMBios und das spinnt total mit meinem Skylake. Also liegt das Problem gerade darin, dass Ozmosis meine Fat32 EFI nicht richtig lesen kann. Ich weiß nur nicht warum, immerhin ist EnhancedFat ja drin.

Beitrag von „derHackfan“ vom 26. März 2018, 10:53

[Zitat von kuckkuck](#)

Die DBounce.plist lässt sich mitsamt DBounce.ffs ins BIOS einbauen.

Mir gefällt die Vorstellung nur den EnhancedFat zu tauschen, so hat das BIOS für mich (mehr) einen vanilla Charakter.

Auf der anderen Seite wenn man es im BIOS einbaut hat man in der EFI etwas mehr einen vanilla Charakter.

Ist glaube ich Haarspalterei und wird sich mit der Zeit zeigen, zuerst ein mal muss man einen Kandidaten finden der Dbounce haben möchte. 😄

Beitrag von „Fredde2209“ vom 26. März 2018, 12:20

[Zitat von Fredde2209](#)

Im Moment hat er also, außer des in Ozmosis enthaltenen MacPro3.1, kein SMBios

Hab alles ins Bios verlegt und siehe da: Defaults wird geladen (zum Mindest lädt er jetzt im Verbose Modus). Leider immer noch schwarz. Außerdem wird alles aus dem Bios (anscheinend) geladen, nur Ozmosis nicht. Hab es per DBounce und direkt probiert, da lädt es. Aber halt kein Verbose Output.

Hire das Bios: [bios.bin.zip](#)

Beitrag von „kuckkuck“ vom 26. März 2018, 15:15

Probier es bitte nochmal mit angehängter EFI und Dbounce...

Probier danach einen NVRam reset sowohl mit Win+Alt+P+R als auch mit c beim boot.

Beitrag von „Fredde2209“ vom 26. März 2018, 23:59

Sorry, dass ich vorher nicht dazu gekommen bin es zu testen. Original BIOS drauf gezogen, efi Ordner getauscht und dbounce geladen. Nvram reset (CMD+alt+p+r) läuft und ins boot Menü komme ich auch. Sieht ja schonmal gut aus. Dann passiert erstmal kurz gar nichts, bis dann wieder das Gigabyte Logo auf dem grauen Grund (vom Theme) auftaucht und es kommt die verbose Nachricht, die irgendwas von unsupported Platform sagt. Leider ist es schwierig genau zu sagen, was dort steht, denn sie ist dort genau einen frame, wie das für mich aussieht. Also schwierig zu erkennen. Danach startet er auf jeden Fall neu. Diese Ergebnisse hatte ich aber genau so vor 2 Jahren schonmal. Also wirklich was neues ist es nicht 🤔

Edit: also die Nachricht ist irgendwie "Panic CPU caller 0 (unsupported plattform)[...]" Sowas in der Art

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 27. März 2018, 09:44

Hat zwar nichts mit DBounce zu tun aber mit OZM-Skylake.

Ich habe auch mal versucht OZ über die EFI (BCFG) auf einem Skylake zu laden. Das ist zwar schon länger her, aber ich habe noch ein Bild von dem Fehler. Es war ein KernelPanic mit:

```
Kernel Extensions in Backtrace:  
com.apple.driver.AppleACPIPlatform  
dependency: com.apple.iokit.IoACPIFamily  
dependency: com.apple.iokit.IoPCIFamily
```

Beitrag von „kuckkuck“ vom 27. März 2018, 11:54

Das hätte man sicherlich hinbekommen können... Kann mehrere Ursachen haben, sollte aber nicht unlösbar sein...

Bei Freddie ist glaube ich immernoch das Problem, das keine defaults gelesen wird...

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 27. März 2018, 11:56

Nein glaube ich nicht, denn auf der Vorherigen Seite hat er geschrieben, wenn die Defaults im Bios ist, sie geladen wird.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 27. März 2018, 12:09

Aber wieso dann das Verbotsschild?

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 27. März 2018, 12:11

Jetzt hat er das Verbotsschild wahrscheinlich nicht mehr, deswegen ja sein Edit.

[Zitat von Fredde2209](#)

Edit: also die Nachricht ist irgendwie "Panic CPU caller 0 (unsupported plattform)[...]"
Sowas in der Art

Beitrag von „derHackfan“ vom 27. März 2018, 13:18

Ist ja eine spannende Entwicklung hier ... 😄

Beitrag von „kuckkuck“ vom 27. März 2018, 13:42

Ich würde sagen wir warten mal auf Fredde, habe ihm was zum experimentieren zukommen lassen 😊

Beitrag von „jboeren“ vom 27. März 2018, 14:07

Ich leses mit!

(Habe nen Asus test rechner. Problem: Asus und das flashen unfiffizielle roms)

Beitrag von „derHackfan“ vom 27. März 2018, 14:43

[@jboeren](#) was für ein Setup hast du bereit stehen? 😄

Beitrag von „jboeren“ vom 27. März 2018, 14:51

Setup?

Board Asus H81M-A inkl i5 und 16gb speicher.

Fredde hat mal versucht ein oz bios zu basteln. Bis jetzt hat es nicht geklappt es anderes bios zu flashen weil Asus flashback funktion beim board fehlt.

Beitrag von „derHackfan“ vom 27. März 2018, 15:00

Das rom muss aus der Capsule um den EnhancedFat zu ersetzen, ansonsten wenn der Flash dennoch nicht geht, dann besorge dir einen USB Programmer oder schicke mir den Chip per Post. 😁

Beitrag von „jboeren“ vom 27. März 2018, 15:12

Programmer habe ich!

leere bios chips auch!



Beitrag von „derHackfan“ vom 27. März 2018, 15:39

[@jboeren](#) im Anhang habe ich mal zwei BIOS Versionen welche du gerne testen kannst.

- Beide Versionen sind durch das UEFI Tool gegangen um das rom aus der Capsule zu holen.
- Eine Version ist durch das Tool UEFI Patch gegangen das andere nicht.
- Der Name vom rom lautet bei beiden Versionen H81M-A-ASUS-2203.CAP
- In beiden rom wurde **nur** der EnhancedFat ersetzt so dass du mit der ESP/EFI aus dem Anfangspost arbeiten kannst.

Ich würde mich freuen wenn du das beizeiten testen kannst und anschließend hier im Thread berichtest.

Edit: Vorher bitte die DSDT und SSDT aus dem Ordner ACPI und unpassende Kexte aus dem Ordner Common entfernen.

Beitrag von „jboeren“ vom 27. März 2018, 16:02

Danke dir! Ich werde es im wochenende testen!

Beitrag von „Fredde2209“ vom 28. März 2018, 15:28

Mit der Oz Version die du mir geschickt hast bekomme ich im Verbose Mode immer direkt angezeigt:

Code

1. ++++++
2. Unsupported Platform: Z170-HD3P-CF
3. ++++++

Irgendwie sowas. Egal, ob ich eine Defaults drin hab, irgendwelche Kexte oder sonst was. Vorher hatte ich die von Insanelymac von ammoune78, wo sowas auch kam, aber eben als CPU Panik.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 29. März 2018, 13:18

Welches OS versuchst du zu installieren?

Hast du es mal mit ammounes FakeSMC, Injector, ExFat und EmuVariable probiert?

Beitrag von „Fredde2209“ vom 29. März 2018, 16:30

Ich habe versucht El Capitan und High Sierra zu booten. Immer das Gleiche. Und jetzt auch nochmals für alle, nicht nur dich per PN: FakeSMC hab ich mehrere durchprobiert (auch amoune78s) und auch Injector Kext, ExFat, EmuVariable, ... alle durch. [Bios Einstellungen](#) sind die gleichen wie die, die ich für Clover benutze. Immer die gleiche Meldung.

Beitrag von „griven“ vom 29. März 2018, 21:28

Sieht für mich so aus als wenn OZ entweder gar nicht initialisiert wird oder aber das SMBIOS komplett nicht geladen wird. Ich bekomme den Spaß auch wenn ich nur die FS Treiber im ROM habe und manuell einen BootEntry für MacOS hinzufüge. Die Meldung kommt vom boot.efi und sagt mehr oder weniger aus das die verwendete Plattform nicht unterstützt wird. Der String Z170-HD3P-CF kommt vom Mainboard selbst bzw. dessen DMI Tables...

Beitrag von „Fredde2209“ vom 29. März 2018, 23:36


Deshalb hatte mir [@kuckkuck](#) ja eine Ozmosis version geben wollen in der ein eigenes SMBios schon drin ist. Das hatte ich aber vor einigen Monaten auch schon mal probiert und das hat leider nicht geklappt. Ganz oben in der .efi stehen ja die SMBios Infos zum Mac Pro 3.1. Ausgetauscht, aber das bringt auch nix. Scheint also fast schon so, als würde Ozmosis einfach nicht komplett laden auf meinem Skylake. Da kann ich dann wohl auch wenig tun. 🤔 Schade. Naja, Clover läuft und gut ist jetzt. System läuft wieder, Freddie glücklich... Vielleicht kommt ja nochmal was von den Ozmosis Entwicklern, wer auch immer das gerade ist.


Beitrag von „kuckkuck“ vom 29. März 2018, 23:46

Ich glaube inzwischen, dass da irgendwas mit der Injection einfach nicht funktioniert. Worin der beschriebene "Skylake Beta Support" bei Ozmosis wirklich besteht, weiß ich nicht, aber viele Versuche bei den verschiedensten Boards haben bis zum jetzigen Zeitpunkt noch keinen Erfolg erbracht. Ebenfalls weiß ich nicht ob es jemand bereits geschafft hat mit einem der Z170 Roms aus dem Downloadbereich OS X zu installieren. Ohne erweitertes debugging von Ozm bei der Benutzung über Skylake Boards kommen wir hier glaube ich erstmal nicht mehr weiter...

Wenn es jemandem möglich wäre mal ein bdmesg auszuführen wäre das vielleicht noch interessant.

Beitrag von „jboeren“ vom 31. März 2018, 12:12

[@derHackfan](#) Ich habe leider falsche Angaben gemacht... Das erwähnte mainboard H81M-A ist jetzt das board in der NAS.... 

Das richtige board zum testen ist das H81I-Plus board. Wäre es möglich mir neue Dateien zum testen zu schicken? 

Beitrag von „derHackfan“ vom 31. März 2018, 12:54

Klar geht das, welche BIOS Version hast du aktuell drauf? 

Beitrag von „jboeren“ vom 31. März 2018, 13:13

[@derHackfan](#):

Sehe Bild!

Danke sehr!

Beitrag von „derHackfan“ vom 31. März 2018, 14:10

Update für das ASUS H81I-PLUS

[@jboeren](#) im Anhang habe ich mal zwei BIOS Versionen welche du gerne testen kannst.

- Beide Versionen sind durch das UEFI Tool gegangen um das rom aus der Capsule zu holen.
- Eine Version ist durch das Tool UEFI Pach gegangen das andere nicht.
- In beiden rom wurde **nur** der EnhancedFat ersetzt so dass du mit der EFI aus dem Anfangspost arbeiten kannst.

Gleicher Text wie vorher nur diesmal anderes BIOS, aus der ESP/EFI im Anhang bitte die SSDT, DSDT und unpassende Kexte entfernen, dann einsetzen auf USB Stick, SD Karte, etc. oder direkt in die ESP von der Systemplatte.

Beitrag von „jboeren“ vom 31. März 2018, 14:18

Danke [@derHackfan](#)!!

Ich mach mir an die Arbeit! Kann dauern...

Beitrag von „derHackfan“ vom 31. März 2018, 14:23

Still waiting for root device 😊

Beitrag von „jboeren“ vom 1. April 2018, 11:08

Nöö Das gerät muss erst mal zerlegt werden damit ich den speicherchip rausziehen kann...

Edit

Irgendwas stimmt nicht mit dem chipflasher. Obwohl das flashprogramm meldet dat der chip fertig und korrekt ist ist der inhalt des Chips falsch. Also bootet de Rechner nicht.

Habe das uefi tool installiert und ein original bios runtergeladen. Das bin aus der capsule entfernt und verglichen mit dem vom chipflasher gelesenen inhalt des mainboardchips. Fazit: inhalte sind nicht gleich.

Vermutlich stimmt der windows-treiber nicht... Muss mich da mal ranmachen!

Beitrag von „derHackfan“ vom 1. April 2018, 11:15

Es kann aber auch an dem rom liegen, also muss es nicht zwingend an dir oder dem Programmier liegen, wenn man mit dem OzmTool den EnhancedFat ersetzt liegt der Treiber ja wo anders im rom.

Beitrag von „jboeren“ vom 1. April 2018, 18:19

Jip Aber wenn der Rechner nicht bootet stimmt irgendwas nicht...

Beitrag von „mhaeuser“ vom 1. April 2018, 18:43

[Zitat von jboeren](#)

Habe das uefi tool installiert und ein original bios runtergeladen. Das bin aus der capsule entfernt und verglichen mit dem vom chipflasher gelesenen inhalt des mainboardchips. Fazit: inhalte sind nicht gleich.

Nur zur Sicherheit: Dir ist klar, dass der Variable-Store auf dem Chip liegt?

Beitrag von „jboeren“ vom 1. April 2018, 19:04

[@Download-Fritz](#) Wenn ich das original bios von Asus runterlade und aus der Capsule hole und es aufm bioschip flashe bootet der rechner nicht. Sollte aber funktionieren oder?

Beitrag von „mhaeuser“ vom 1. April 2018, 19:06

[Zitat von jboeren](#)

[@Download-Fritz](#) Wenn ich das original bios von Asus runterlade und aus der Capsule hole und es aufm bioschip flashe bootet der rechner nicht. Sollte aber funktionieren oder?

Kommt drauf an, was du entfernst und was du flashst. Desc, GbE und ME müssen Teil des Flashabbilds sein

Beitrag von „derHackfan“ vom 2. April 2018, 12:10

[@jboeren](#) Ist ja ein typisches ASUS Mainboard Verhalten. 😄



Vielleicht hilft es die Daten vom original BIOS auf dem Chip mit dem FD44Editor auszulesen und anschließend auf das neue BIOS zu übertragen und zu speichern und dann erst zu flashen?

Thread: [\[H\]ardForum](#)

Beitrag von „jboeren“ vom 2. April 2018, 13:35

[@derHackfan](#) Danke für deine Hilfe! Ich werde es im nächstes Wochenende testen! Erst am Himmelfahrt habe ich wieder "viel" zeit zu testen. Kann also dauern...

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 4. April 2018, 13:57

[@derHackfan](#)

Ich habe für Windows ein Skript erstellt um Enhanced Fat zu ersetzen.

Es geht ganz einfach. Man braucht nur in den Ordner das Bios umbenannt in "Bios.rom" hineinlegen und das Skript ausführen. Unter MacOS läuft es mit Wineskin.

Beitrag von „derHackfan“ vom 4. April 2018, 16:06

[Zitat von Intel6600](#)

Ich habe für Windows ein Skript erstellt um Enhanced Fat zu ersetzen.

Und ich habe dir ja gesagt dass du es herausfinden wirst.

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 4. April 2018, 16:08

Ich weiß.

Durch das Skript wird es vielleicht für den einen oder anderen einfacher, habe ich gedacht, denn OZMTool löscht FileSystem und setzt EnhancedFat ein.

Beitrag von „snookerap“ vom 1. Mai 2018, 18:46

d.h. ich brauche eine EFI mit den OZ-Files um macOS zu starten? Oder ist Clover noch zwingend erforderlich?

Falls nein, würde ich es gern testen...

Gruß

Beitrag von „derHackfan“ vom 1. Mai 2018, 18:48

Genau, guckst du hier -> [Das DBounce Experiment - APFS, HFSPlus, Ozmosis aus der EFI laden](#)

Beitrag von „snookerap“ vom 1. Mai 2018, 20:35

[@derHackfan](#) dann müsste ich mir ja noch die ESP aus dem Thread anpassen auf mein Board, oder?

Edit: würde es gern testen... kannst du mir das BIOS modden?

Beitrag von „derHackfan“ vom 1. Mai 2018, 21:40

Ja gerne ... 😄

Edit: [@snookerap](#) im Anhang findest du dein rom mit folgenden Änderungen:

- UEFI Patch
- FileSystem ffs ersetzt durch EnhancedFat ffs

Der erste Schritt ist jetzt das rom zu flashen und einen Neustart zu machen, dann im UEFI-Bios die "Optimized Defaults" laden, dann schauen ob du ein Windows, Linux, evtl. macOS mit Clover booten kannst, danach gehts weiter mit DBounce + Ozmosis.

Btw: Wir sind mal mit den restlichen Beiträgen in den passenden Thread umgezogen, das ganze hat ja nichts mehr mit einem Ozmosis Request zu tun.

Beitrag von „snookerap“ vom 1. Mai 2018, 21:54

Super... dank dir schon mal. Mache mich dann morgen Abend ran. melde mich...

Gruß

Beitrag von „snookerap“ vom 2. Mai 2018, 22:44

okay... BIOS läuft schon mal mit Windows.

Kann mir jemand im Groben erklären wie es jetzt weiter geht?!

Vanilla-Bootstick erstellen mit angepasster EFI oder wird Clover zum Installieren noch vorausgesetzt?

Hab nen Hack und nen macbook zur Verfügung.

Beitrag von „derHackfan“ vom 2. Mai 2018, 22:49

Du nimmst das [ESP Archiv aus dem Anfangsbeitrag](#) und kopierst den Inhalt wie auf dem folgenden Screenshot auf einen FAT USB Stick, breinigst die Kexte um das was du nicht brauchst und bootest damit in die Shell.

Beitrag von „snookerap“ vom 2. Mai 2018, 22:55

Dafür erstelle ich aber einen Vanille-USB-Installerstick, oder?

Beitrag von „derHackfan“ vom 2. Mai 2018, 23:27

Kannst du machen aber besser wäre es den DBounce USB Stick vom Installer Stick zu trennen, dazu reicht ein kleiner 2GB USB/SD Flash Speicher so lange das Mainboard damit booten kann, ich z.B. habe auch noch einen Clover USB Stick extra liegen.

Beitrag von „Monchi_87“ vom 2. Mai 2018, 23:58

Leute was IST DBounce? Ich habe noch nicht herausgefunden wo ich diese Info her bekomme.

Beitrag von „griven“ vom 3. Mai 2018, 00:06

Ach Chris 😄

DBounce ist eine EFI Applikation die es ermöglicht beliebige EFI Files aus dem FileSystem (HDD/SDD) zu laden und auszuführen. Im Grunde erleichtert DBounce das laden von EFI Apps oder Treibern weil es grob gesprochen ein Prozedere automatisiert das sonst auf der Shell manuell durchgeführt werden müsste. DBounce wird mittels einer .plist konfiguriert in der unter anderem festgelegt wird welcher Reihenfolge Treiber und Apps aus der EFI geladen werden sollen (ist wichtig da OZ von der EFI aus in einer bestimmten Reihenfolge geladen werden muss damit es funktioniert zum Beispiel müssen die FS Treiber vor OZ geladen werden usw.). DBounce ermöglicht so das laden und benutzen von OZ auf Boards bei denen es nicht möglich ist alles nötige in den ROM zu packen.

Gebaut hat das Dingen [@cecekpawon](#) der sich ja auch schon anderweitig rund um OZ verdient gemacht hat. DBounce ist die beste und benutzerfreundlichste Lösung um OZ zu nutzen wenn es eben nicht in den ROM passen will oder aufgrund von APTIO V und größer nicht eingebaut werden kann.

Beitrag von „snookerap“ vom 3. Mai 2018, 06:31

so richtig will ich es noch nicht verstehen.. 😞

Kann jetzt mit dem erstellten zusätzlichen Stick in die Shell booten.
Wie gehe ich jetzt weiter? Hab noch nen Vanilla HS-Stick erstellt..

Gruß Christian

Beitrag von „derHackfan“ vom 3. Mai 2018, 06:57

Ist doch gut so, mehr war doch auch gar nicht angepeilt als die Shell, jetzt geht es weiter mit der Eingabe in der Shell. 😄

- 1.) fs0:
 - 2.) ls
-

Beitrag von „snookerap“ vom 3. Mai 2018, 07:15

okay, das wäre erledigt..

Hab die EFI unter "fs1:" gefunden. Als Meldung kam:

"bcfg: Add boot driver as 1"

Wie gehe ich jetzt weiter vor und brauche ich diesen Stick noch?

Beitrag von „derHackfan“ vom 3. Mai 2018, 07:52

Das heisst Ozmosis ist noch geladen und du solltest über F8 im ASUS Bootmenu deinen macOS Installer Stick finden und damit installieren können, der DBounce USB Stick muss stecken bleiben so lange du die Datei-Struktur nicht auf die EFI kopiert hast.

Beitrag von „Monchi_87“ vom 3. Mai 2018, 11:12

[@griven](#) danke. Schon ist man was heller 😄

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 10. Mai 2018, 10:31

[@Fredde2209](#)

Hast du die DSDT/SSDT von [@ammoune78](#) genutzt. Denn er schrieb ohne die kommt ein Unsupported Platform/ ACPI Fehler.

Hier der Link: [https://www.insanelymac.com/fo...-100-series-skylake-cpus/](https://www.insanelymac.com/forum/topic/36694-das-dbounce-experiment-apfs-hfsplus-ozmosis-aus-der-efi-laden/)

Und hier wo er es hier geschrieben hat: [Invalid BIOS-Image "Ozmosis Mod für das Z170X-Gaming 7-EU \(rev 1.0\)"](#)

Beitrag von „ammoune78“ vom 11. Mai 2018, 19:44

[@Intel6600](#)

You have to use both GfxSsdt and GpuSsdt, LanSsdt, HdfSsdt, SatSsdt, MeiSsdt, UsbSsdt with the help of DTGPSsdt in order to have complete booting, or you can use only GfxSsdt GpuSsdt, SatSsdt and DTGPSsdt, you can either use AcpiPatcher to rename devices while booting but you need to use your Own Ssdt's for IGPU and EGPU.

Here's [cecekpawon UEFTW](#) last release.

I want to do an tut video for this 100 series, but a headache that I'll have is to create another Chanel in youtube, and in other way because insanelymac now have trouble for uploading files, I can now no longer upload file bigger than 999kb 😞

Maybe I'll upload it to Dropbox, but i need some time, because of life problems!

Beitrag von „derHackfan“ vom 11. Mai 2018, 20:47

Sorry, das hier ist **kein Skylake Ozmosis** Thread, bitte eröffnet einen eigenständigen Thread hier im passenden Unterforum oder weicht aus auf den InsanelyMac Thread. 😊

Beitrag von „jens1976“ vom 16. Oktober 2018, 19:33

Mal ne Frage: DBounce ins BIOS integrieren, kann man das so integrieren, das DBounce seine PList aus der ESP liest? Oder muß die zusammen mit DBounce ins Rom dann?

Beitrag von „derHackfan“ vom 16. Oktober 2018, 20:04

Würde ich persönlich so nicht machen, die besten Ergebnisse habe ich erzielt in dem ich ausschließlich den FileSystem Driver getauscht habe, alles andere aus der EFI geladen.

Ist m.M.n. einfach stabiler bzw. zuverlässiger, das in Verbindung mit Clover Bootloader in einer weiteren EFI und rEFInd auf der Systemplatte als Bootmanager ergab die optimale Boot Garantie, das Theme ist mir dabei wurscht so lange es läuft.

Beitrag von „jens1976“ vom 16. Oktober 2018, 20:12

oO wie bitte hast Du das denn zusammengestrickt???

Beitrag von „derHackfan“ vom 16. Oktober 2018, 20:23

Da ist nix zusammengestrickt. 😊

Du musst dir das so vorstellen dass alles parallel (nebeneinander) in der EFI bzw. in zwei EFI Partitionen liegt, weil ich immer mehrere SSD/HDD verbaut habe ist das kein Problem.

Du hast den vollen Zugriff über die Shell oder aus dem macOS und brauchst nicht ständig ein [rom flashen](#) bis es wirklich rund läuft.

Du entscheidest welcher Bootloader (Ozmosis oder Clover) zum Einsatz kommt und kannst beim Feintuning diverse Sachen ausprobieren.

Beitrag von „jens1976“ vom 16. Oktober 2018, 21:12

Hm, wenn ich 2 SSDs habe, eine mit Windows und eine mit MacOS, dann könnte ich aber auch eigentlich auf die Mac SSD Clover packen und gut... Clover müßte ja die Windows SSD finden und entsprechend einbinden, oder?

Beitrag von „derHackfan“ vom 16. Oktober 2018, 21:34

Ja, Clover geht wunderbar mit dem Gigabyte B85M und kann Windows und macOS starten, ein DBounce/Ozmosis ist ja auch experimentel zu sehen. 😞

Beitrag von „jens1976“ vom 16. Oktober 2018, 21:38

Das weiß ich, ich war nur am überlegen was günstiger ist: Einfach Clover drauf packen und nen originales [Rom flashen](#) oder mich mit DBounce auseinandersetzen...

Beitrag von „kuckkuck“ vom 16. Oktober 2018, 23:05

[jens1976](#) Möglich ist die Kombi Treiber im ROM und PList auf der EFI auf jeden Fall. Bestes Beispiel ist hierfür Ozmosis, da muss die defaults ja auch nicht im ROM sein.

Genauso verhalten sich ceceks Treiber, PList im ROM ist sogar nur als Fallback gedacht. Die Treiber suchen als erstes nach Properties im NVRam, danach nach PLists an dem Ort, von dem der Treiber geladen wurde (falls Treiber im ROM = EFI/Efi) und als allerletztes nach Daten die im ROM integriert sind. Im Falle von Ozmosis gibt es sogar noch ein allerletztes im Treiber selbst integriertes Fallback.

Wie man das am besten letztendlich handhabt ist eine andere Sache.

Beitrag von „jens1976“ vom 17. Oktober 2018, 09:54

Naja, rein des bastelns wegen würd mich das ja schon interessieren....

Ich glaub, da bräuchte ich dann von Dir nen bisschen Hilfe...

Beitrag von „derHackfan“ vom 17. Oktober 2018, 10:40

[jens1976](#) wenn du DBounce testen möchtest, dann würde ich dir empfehlen mit dem OZM Tool die ersten Schritte zu erlernen, also einfach mal den FileSystem zu tauschen gegen

EnhancedFat und anschließend das Rom zu flashen.

Darauf kannst du dann aufbauen und direkt DBounce von der EFI laden oder weitere Teile in das Rom einbauen, immer Step by Step, wenn man am Anfang gleich alles will kommt oft nichts dabei raus.

Beitrag von „jens1976“ vom 17. Oktober 2018, 12:28

@[derHackfan](#) das hab ich schon, OZ-Roms bauen bis Sierra funktionierte eigentlich recht zuverlässig nur seid es ab 10.13 doch ein paar Änderungen gab, häng ich ein wenig...

ansonsten hätt ich mir mit dem problematischen Rom für das Gaming GT auch nicht zu helfen gewußt. Bzw. ich hätte da nich mit nem CH341A aufm Board rumgebastelt...

Beitrag von „kuckkuck“ vom 17. Oktober 2018, 12:47

Dann bau doch mal EnhancedFat und DBounce in ein ROM ein. Danach kannst du dann über eine DBounce.plist, die du auf die EFI legst (genau wie die Treiber), die Treiber festlegen, die geladen werden sollen. Sobald Ozmosis lädt, solltest du über einen NVRam reset sie Ozmosis Ordnerstruktur auf der EFI erstellen können, in die du dann eine aktuelle defaults (und evtl. Themes) legen kannst.

Beitrag von „jens1976“ vom 19. Oktober 2018, 20:34

Nach ein paar anfänglichen Schwierigkeiten funktioniert das sogar 👍

Sind zwar noch nen paar Sachen aber ich denke, durch probieren und testen sollte das werden. Vielen Dank schonmal

Beitrag von „derHackfan“ vom 19. Oktober 2018, 20:42

Das freut mich zu hören und vielen Dank für deine Rückmeldung! 😊

Vielleicht magst du zu deinem Board eine kurze 'Anleitung/Wie geht es' schreiben, jede Erfahrung mit DBounce ist hier im Thread gerne gesehen.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 22. Oktober 2018, 08:44

Eine strukturierte Anleitung wäre wirklich super Klasse! Ebenfalls wäre interessant, welche Schwierigkeiten noch auftreten und ob DBounce jetzt im ROM oder per bdfg geladen ist...

Beitrag von „jens1976“ vom 28. Oktober 2018, 15:24

Ich werd mich dransetzen sobald ich wieder in DE bin, kann allerdings etwas dauern, weile grad in Irland...

Beitrag von „James“ vom 27. Februar 2019, 02:01

Ich würde gerne ebenfalls am Experiment Teilnehmen, mein Board ist das GA-Z87m-D3h. Ich würde mich freuen, wenn mir jemand ein passendes BIOS zusammenbauen könnte. Ich habe im Moment ein Fusion Drive, das dürfte aber kein Problem sein? Das könnte ich sonst testen.

Beitrag von „derHackfan“ vom 27. Februar 2019, 10:26

Hallo [James](#) und noch mal ein Herzlich Willkommen im Hackintosh Forum.



Im Anhang mal dein UEFI/Bios bei dem der FileSystem Treiber durch EnhancedFat ersetzt wurde.

Gruß derHackfan